

Musik fachfremd unterrichten-kann absolut nicht singen!!!

Beitrag von „Zauberwald“ vom 8. August 2020 11:55

Zitat von aleona

Ich bin leidenschaftlich Musiklehrerin in allen Klassenstufen und mache in ungefähr überall das Gleiche, nämlich (jeweils altersgemäß angespäst!!):

- Raps (zB "Hallo, ich heißt Johannes" ist zB super für die 1. Klasse), gibt auch super CDs mit Playback dafür zB Rapdidap, einfach mal suchen , dazu klatschen, Patschen, Stampfen...
- Klatschen, Patschen, Stampfen zunächst allein machen lassen, rhythmisch
- Lieder (von einer Kollegin die Melodie am Klavier/Flöte/Xylophon/völlig wurscht aufnehmen am Handy zB und dann immer zum Singen abspielen, die Kids, die die Noten treffen, orientieren sich am Handy
- Boxen fürs Handy kaufen
- Orff-Instrumente: kennenlernen (Aufbaum, Klang, Material etc), benennen, einfache Rhythmen spielen, Spiele damit, zB "Rhythmus nachspielene, Dirigent spielen (laut leise durch Gesten anzeigen), zu Gesängen/Rap spielen (nie zu viele, das wird zu laut)
- Xylophone etc erst später, dann nur die Stäbe drinlassen, die gebraucht werden, immer beidhändig spielen lassen, max 4 Töne
- Aktuelle Lieder aus den Charts oder so (mach ich nie, bringen die Schüler aber immer wieder an) hören, besprechen
- kleines Referat zum Lieblingslied/Musiker
- Musiktheorie: Komponisten oder Werke (zB das Buch "Concerto" 1 oder 2 oder ähnliches)
- jedes Thema so 4-6 Wochen, dann neues Thema
- zB das Schuljahr so gliedern: 4 Wochen Rap, 4 Wochen Orff-Instrumente, 4 Wochen Weihnachtslieder, 4 Wochen Werk "Karneval der Tiere" von Saint-Saens, 4 Wochen Lied, 4 Wochen Orff, 4 Wochen Lied, 4 Wochen Komponist

Noch Fragen? Bin bereit!

Alles anzeigen

Hab ich das jetzt geschrieben? 😂